

PACIFIC CREST TRAIL KILLER von Christian Piskulla **empfohlen von Sylvia Fiedler**

Christian Piskulla hat seinen zweiten Roman geschrieben. Nach dem historischen Kriminalroman „Das Stahlwerk“ wendet sich Christian Piskulla der Gegenwart und der nordamerikanischen Ostküste zu. Ein brutaler, skrupelloser Killer mordet auf dem Pacific crest trail und das ist dann auch der Titel für den Thriller. Wer sich nicht von der Schlichtheit des Titels beeindrucken lässt, sondern sich eher vom Cover faszinieren lässt, den schrecken auch 640 Seiten Lesestoff nicht. Der allerdings hat es in sich.

Im Buch und der Handlung stecken viele Figuren und etliche Erzählstränge. Geschickt nähert sich Christian Piskulla mit zumeist kurzen Einblendungen dem furiosen Höhepunkt. In dem in fünf Teile gegliederten Thriller baut er Neugier auf, indem er Personen und Begebenheiten nebeneinander entwickelt, dem Leser zunehmend einen kleinen Vorsprung vor den Ermittlern verschafft und damit einen durchgehenden Spannungsbogen erzeugt. Clever und durchaus mitreißend in einer Sprache erzählt, die auf Epik verzichtet und dabei wortgewandt bleibt.

Mark Stetson ist die Ankerfigur der Handlung. Der kriegserfahrene, sportliche und durchaus sympathische Streifenpolizist mit Nachholbedarf in Liebesdingen wandert auf dem Pacific Crest Trail und läuft unvermittelt in ein Verbrechen. Unversehens wird er Mitarbeiter beim FBI, der teils weiterwandernd, teils als FBI-Teamkollege in den mörderischen Sog dieses Kriminalfalls gezogen wird. Mit der Figur des Steve Cortez stellt der Autor ihm einen tiefgründigen Chef und Mitspieler an die Seite.

In den einzelnen Kurzkapiteln beleuchtet Christian Piskulla die Akteure bzw. Situationen. Das schafft beständig Erwartungshaltung darauf, wie es weitergeht. Mit diesen Spots bleiben alle Personen und Orte präsent und die Handlung als solche lebendig. Der eigentliche Krimi kommt voran und vor allem – er bleibt in der Tat spannend. Dafür sorgen nicht zuletzt unerwartete Wendungen. Der winzige (Wissens)Vorsprung lässt den Lesenden innerlich aufstöhnen, immer wenn die Ermittler ganz nah am Fall sind, sie aber ohne dieses Detail zum Misserfolg verurteilt sind. Trotzdem kann aber auch der Leser nur spekulieren – vorhersehbar ist gar nichts. Diese Erzählmethode ist geschickt gewählt. Sie macht Buch und Handlung dramatisch und sorgt dafür, den Krimi nicht aus der Hand zu legen.

Als Fachbuchautor, der Christian Piskulla ursprünglich ist, sind es Fakten, Fakten, Fakten, die der Autor in Masse präsentiert. Piskulla hat alle Aspekte, die er in den Thriller einbringt, offensichtlich intensiv recherchiert. Dieses umfassende Wissen baut er in die Handlung ein. Christian Piskulla bemüht sich um eine unverbindliche Diktion, meist verpackt in Zwiegesprächen. Das liefert zahlreiche interessante Aspekte, kommt an manchen Stellen auch etwas dozierend daher, seien es Monologe oder Dialoge über die fassettenreiche polizeiliche Ermittlungsarbeit, den Pacific Crest Trail in seiner Schönheit und Rauheit, amerikanische Geschichte und derbe Lebenswirklichkeit, Gewalt in Medien und schließlich auch noch eine gehörige Portion Sex. Alles zusammen und gerade letzteres sind für ein Buch eine ganze Menge. Sex and Crime ist sicher eine gute Mischung für einen unterhaltsamen Krimi, bei Christian Piskulla wird der Leser zum Voyeur extremer Liebesspiele. Für meinen Geschmack ein bisschen zu viel.

Auch wenn Christian Piskulla im Nachwort erklärt, warum er die ganze Bandbreite an Themen in einem Buch bedient hat, bleibt der Eindruck, dass der Autor selbst von

dem Geflecht von Verbrechen, Schicksalen, die die Gesellschaft produziert hat, Moral, menschlichen Abgründen und Wollust überwältigt ist.

Das Buch PACIFIC CREST TRAIL KILLER ist absolut eine Einladung für Abenteurer zum Wandern in der amerikanischen Wildnis. Das Buch bietet prickelnde Erotik für den, der es mag. Es beschäftigt sich mit psychologisch-analytischen Ansätzen der Kriminologie und Gesellschaftskritik und gibt zumindest Denkanstöße. Es ist allemal ein spannender Krimi.

cleverprinting, 2021

ISBN 978-3-944755-27-4

In der Bibliothek zu finden unter: Roman Spannung PIS 5